

Blumenau, ein Stück Deutschland in Brasilien

In einem Exklusiv-Artikel für *Tópicos* heißt der Bürgermeister von Blumenau, João Paulo Kleinübing, die Teilnehmer der nächsten Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage willkommen.

TEXT: JOÃO PAULO KLEINÜBING *



Oktoberfestumzug in Blumenau

Wer sich als Unternehmer oder Manager geschäftlich ins Ausland begibt, stößt dort meist auf eine fremde Kultur im weitesten Sinn dieses Wortes. Eine natürliche Barriere ist oft eine fremde Sprache, auch wenn heute durch die Verbreitung des Englischen dieses Problem etwas abgemildert wird. Aber Dinge dieser Art brauchen einen deutschen Unternehmer, der nach Blumenau kommt, recht wenig zu kümmern. Ähnliches gilt für einen Geschäftsmann aus Blumenau, der in Deutschland nach Absatzchancen sucht. Denn unsere Stadt ist auch 150 Jahre nach ihrer Gründung Zeuge deutschen Einflusses, der sich in der Verbreitung der deutschen Sprache, in örtlichen Bräuchen sowie in Qualität und Genauigkeit der Arbeit zeigt. Auch Bildung ist eine Materie, die hier ab den ersten Schuljahren sehr ernst genommen wird.

Blumenau ist eine wichtige Gemeinde des südbrasilianischen Bundesstaats Santa Catarina. Sie ist in unserem Lande und international bekannt für ihre Textil- und Kristallprodukte, für das größte Oktoberfest des amerikanischen Kontinents und neuerdings

auch für Produkte der Softwarebranche. Die Stadt liegt an wichtigen Fernstrassen und in der Nähe von zwei Häfen (Itajaí und São Francisco). Ein dritter Hafen – im 40 Kilometer entfernten Navegantes – ist im Bau. Die Bundesstrasse BR-101, die entlang der Küste von Nord- nach Südbrasilien verläuft, ist nur 40 Kilometer von Blumenau entfernt. Der internationale Flughafen von Navegantes ist eine weitere wichtige Brücke zwischen Unternehmen in unserer Region und der Welt.

Es gibt in Brasilien zwar Infrastrukturprobleme, nicht aber in und um Blumenau und großen Teilen von Santa Catarina. Die Verkehrsverbindungen der Region werden den logistischen Anforderungen ausländischer Unternehmer voll gerecht. Deshalb sind unsere Stadt und unser Bundesstaat immer häufiger Ziel von Investitionen aus Brasilien und aus dem Ausland. Kürzlich hat sich zum Beispiel die deutsche Firma T-Systems hier installiert und ist Teil eines Netzwerks ausländischer Unternehmen, die Niederlassungen in Blumenau haben. Für deutsche Unternehmer ist besonders hervorzuheben, dass wer aus Deutsch-

land nach hier kommt, sich fast wie zu Hause fühlen kann. Unser Volk ist für seine Gastfreundschaft bekannt und in vielen Gegenden spricht man auch noch Deutsch. Die Sprache wird übrigens in einigen öffentlichen Schulen gelehrt. Wir pflegen die deutsche Kultur bei unseren Volksfesten – das wichtige davon ist das Oktoberfest von Blumenau, das in diesem Jahr zum 24. Mal stattfindet.

Die Blumenauenses sind vor allem daran gewöhnt, sich auch für die Belange ihrer Gemeinde, das öffentliche Wohl und im sozialen Bereich einzusetzen. Diese Einstellung ist ein Erbe des Stadtgründers Dr. Hermann Blumenau und der Einwanderer, die ihn auf der Suche nach einem besseren Leben aus Europa in ein für sie fernes Land gefolgt sind. Als sie hier ankamen, haben diese Immigranten – zunächst vor allem Deutsche – die Ärmel hochgekrempt und mitten im subtropischen Urwald eine Stadt voller Leben aufgebaut, die in vielen wirtschaftlichen und sozialen Aspekten Vorbild in Brasilien wurde. Heute beherbergt sie neben Industriebetrieben auch einen soliden Dienstleistungssektor und ist ein Handelszentrum. Blumenau wächst nachhaltig, ohne dabei die Lebensqualität seiner Einwohner aus dem Blick zu verlieren.

Der deutsche Einfluss ist überall in Blumenau sichtbar. Er beeindruckt in- und ausländische Besucher – sei es durch die Architektur des Stadtzentrums oder die Fachwerkhäuschen auf dem Lande. Wir sind uns sicher, dass es den Teilnehmern der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage, die in diesem Jahr erstmals außerhalb der Hauptstadt eines brasilianischen Bundesstaates stattfinden, nicht anders ergehen wird. Wir sind stolz darauf, dass diese Veranstaltung in unserer Stadt stattfindet, und begrüßen unsere Gäste mit einem „Willkommen in Blumenau“! ■

* João Paulo Kleinübing ist Bürgermeister von Blumenau